



Stammesnummer: 10/03/02

**Anmeldung zur Mitgliedschaft in der DPSG Hochdahl**

Hiermit melde ich mich/mein Kind verbindlich als Mitglied der DPSG an:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Straße</b>	<b>PLZ</b>	<b>Ort</b>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<b>Telefon</b>	<b>Handy</b>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>e-Mail</b>	<b>Geb. Datum</b>	<b>Konfession</b>

Ich bin damit einverstanden, dass die vorstehenden Daten (einschl. der Konfessionsangabe) durch die DPSG aussch. für verbandliche Zwecke (z.B. Bearbeitung von Versicherungsfragen) elektronisch gespeichert werden. Ich habe die angefügten Bedingungen zur Mitgliedschaft zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden.

Der Jahresbeitrag beträgt zurzeit 48,00 €/Jahr, für Geschwisterkinder jeweils 35,00 €. Das Bundesamt Sankt Georg e.V. erhält hiervon 39,50 € (bzw. 26,80 €). Die Beiträge werden verwendet für: Haftpflicht-, Unfall- und Rechtsschutzversicherung für die Mitglieder; Mitgliedsbeiträge an die Weltorganisation der Pfadfinderbewegung (WOSM) und an die Europaebene, die Internationale Katholische Konferenz (ICCS) sowie an den Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ); 20 % des Beitrages werden an die Diözesanverbände rückerstattet; Aktivitäten, wie Ausbildungskurse, Bundesveranstaltungen, die Arbeit der Stufen, Fachbereiche sowie der Bundesleitung und des Bundesvorstandes; Unterhaltung der Bundesstelle in Neuss; Unterhaltung des Bundeszentrum in Westernohe.

Mit meiner obigen Unterschrift akzeptiere ich, dass Bilder meines Kindes, von Veranstaltungen oder Freizeiten der DPSG, gem. §§ 22, 23 KunstUrhG auf der Stammes- oder Bezirkshomepage veröffentlicht werden können.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Datum, Unterschrift des Mitglieds</b>	<b>Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten</b>

**Ermächtigung zum Bankeinzug des jeweils fälligen Mitgliedsbeitrags durch die  
DPSG Hochdahl – Stamm Franz von Assisi**

<input type="text"/>	
<b>Kontoinhaber/in</b>	
<input type="text"/>	
<b>Bankinstitut</b>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Kontonummer</b>	<b>BLZ</b>
<b>Hiermit ermächtige ich widerruflich, den DPSG-Mitgliedsbeitrag von meinem / unserem Girokonto mittels Lastschrift abzubuchen. Wenn mein/ unser Girokonto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht für die kontoführende Bank oder Sparkasse keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden nicht vorgenommen.</b>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Datum, Ort</b>	<b>Unterschrift des/der Kontoinhabers/Kontoinhaberin</b>



## Liebe Pfadfinderin, lieber Pfadfinder, liebe Eltern

Die deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg ist mit 100.000 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen der katholische Pfadfinderverband in Deutschland. 1929 gegründet, erlebt die DPSG seit den 50er Jahren ein kontinuierliches Wachstum. Seit 1971 ist sie ein koedukativer Verband für Mädchen und Jungen, Frauen und Männer. Die DPSG ist über den Ring deutscher Pfadfinderverbände (RdP) Mitglied in der von Lord Baden Powell gegründeten Weltpfadfinderbewegung (WOSM), der mit 25 Millionen Mitgliedern größten Jugendorganisation der Welt.

### Gemeinsam auf den Weg

In der DPSG sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam auf dem Weg, jeder und jede Einzelne kann sich einbringen. In Gruppen von Gleichaltrigen erleben Kinder und Jugendliche in den vier Altersstufen Gemeinschaft und übernehmen schrittweise Verantwortung für sich und die Gruppe. Sie lernen bei den Wölflingen (7-10 Jahre), den Jungpfadfindern (10-13 Jahre), den Pfadfindern (13-16 Jahre) und den Rovern (16-20 Jahre), für sich und andere einstehen zu können. Dabei helfen ihnen erwachsene Leiterinnen und Leiter, begleiten sie bei ihren Unternehmungen, stärken sie in ihrer Entwicklung und fördern ihre Talente. „Look at the boy“ – achte auf die Begabungen des Einzelnen – war eine der zentralen Forderungen des Gründers der Pfadfinderbewegung, Lord Robert Baden-Powell. Zusammen mit dem Leitsatz „Learning by doing“ ergibt sich ein Lernen aus Erfahrung, das individuelle Fähigkeiten fördert und gleichzeitig das solidarische Verhalten in der Gruppe schult.

### „Verlasst die Welt ein bisschen besser...“

... als ihr sie vorgefunden habt!“ Diese Aufforderung Baden-Powells ist ein Leitwort für die DPSG Mitglieder. Das Engagement für eine bessere Welt fängt dabei im Kleinen an – Pfadfinder leisten Solidarität in ihrer nächsten Umgebung. Sie sind „allzeit bereit“, indem sie mit offenen Augen durch die Welt gehen und dort eingreifen, wo es nötig ist. Als Teil einer weltweiten Bewegung setzt die DPSG sich international für Verständigung ein. Pfadfinderische Jugendarbeit setzt bei den Bedürfnissen und Erwartungen junger Menschen an, gibt ihnen Anstöße und entwickelt ihre Fähigkeiten. Der Lust am Entdecken, dem Reiz des Abenteuers und dem spielerischen Tun wird besondere Bedeutung beigemessen. Die Gruppen bestimmen ihr Programm selbst. Durch begleitende Reflexion lernen sie aus ihren Erfahrungen. Pfadfindergruppen werden von jungen Erwachsenen im Team geleitet. Die Zusammenarbeit mit den Eltern im gewählten Elternbeirat, in Elternversammlungen und ständigen Kontakten ist wichtig und notwendig. Das entspricht den pädagogischen Prinzipien der Pfadfinder, wie sie vom Gründer, Lord Baden Powell, formuliert sind. Als Schwerpunkte in den Aufgaben und Tätigkeitsbereichen in der DPSG gelten soziales Engagement, politische Mitverantwortung, Leben in der Kirche und der Einsatz für den Frieden. Diese sollen in den Gruppen deutlich werden, dadurch dass z. B.:

- alle Mitglieder an der Auswahl und Durchführung des Programms beteiligt und Entscheidungen gemeinsam gefaßt werden,
- mitmenschliche Verhaltensweisen in der Gruppe eingeübt werden,
- man sich mit Fragen des Glaubens auseinandersetzt,
- behinderte Kinder und Jugendliche integriert werden,
- Natur und Umwelt erfahrbar und Umweltschutz praktiziert wird,
- Partnerschaft und Solidarität zu jungen Menschen anderer Nationalität und Glaube durch internationale Begegnung und Aufnahme von Kindern und Jugendlichen ausländischer Mitbürger in die Gruppe gefördert wird,
- gewaltloses Handeln angestrebt wird und
- die Mitverantwortung für Menschen der Länder in Armut und Ungerechtigkeit bewusst wird

### Datenschutz

Die elektronische Speicherung der Mitgliederdaten dient der DPSG ausschließlich zur Nutzung im Sinne verbandlicher Zwecke. Neben der Nutzung in der Gruppierung vor Ort werden die Daten zum Versand verbandsinthener Informationen, für den DPSG-Versicherungsschutz sowie für statistische Auswertungen genutzt. Alle Gesetze, Vorgaben und Richtlinien bzgl. des Bundesdatenschutzgesetzes werden selbstverständlich eingehalten.

### Beginn und Ende der Mitgliedschaft

Als Eintrittsdatum und Beginn der Mitgliedschaft in der DPSG Hochdahl gilt das im entsprechenden Feld auf der Vorderseite eingetragene Datum. Wir bitten darum, diese Anmeldung zeitnah zum Eintrittsdatum auszufüllen und dem Vorstand zukommen zu lassen.

Der Austritt aus der DPSG Hochdahl soll in schriftlicher Form erfolgen und ist halbjährlich zum 31. Dezember und 30. Juni eines Jahres möglich. Die Austrittserklärung sollte bis 6 Wochen vor diesen Terminen bei der Stammesleitung eingegangen sein.

### Stiftung der DPSG

Der Stiftungs-1,00€ kommt vollständig der DPSG Stiftung zugute. Die DPSG Stiftung wurde zur langfristigen finanziellen Zukunftssicherung der DPSG gegründet und fördert verbandliche Projekte auf Bundesebene sowie in Stämmen, Bezirken und Diözesen. Informationen zur Stiftung können im Bundesamt in Neuss angefordert werden.

Ein herzliches Gut Pfad!

Der Vorstand der DPSG Hochdahl